

Erfahrungsbericht zum Fachsprachenprogramm Spanisch und Praktikum in ProMéxico und dem mexikanischen Konsulat

Als ich zu Beginn meines Studiums mit dem Fachsprachenprogramm begann galt mein Interesse hauptsächlich der Erweiterung meiner Spanisch-Kenntnisse. In meinem ersten Kurs (Rechtsspanisch I) konnte ich nicht nur meine Sprachkenntnisse mit fachspezifischem Wortschatz erweitern, sondern lernte auch die Grundzüge des spanischen Rechtssystems kennen. Hierdurch wurde mein Interesse an den fortschreitenden und vertiefenden Kursen geweckt. Über die nächsten 5 Semester hinweg besuchte ich sämtliche von Frau Murguía-Goebel und ausländischen Dozenten angebotene Lehrveranstaltungen. Ihre unterschiedlichen Themen, Verknüpfungen und der Spaß an der spanischen Sprache waren für mich die Motivation neben dem doch fordernden Grund- und Aufbaustudium zusätzlich an diesem Programm teilzunehmen. Eine Entscheidung, die ich bis heute auf keinen Fall bereue. Neben den zahlreichen und unterschiedlichen Kursen bietet das Fachsprachenprogramm den Studenten auch die Möglichkeiten Praktika mit ausländischem Bezug zu machen. Hierfür bilden die angebotenen Kurse eine hervorragende Vorbereitung.

Ich selber habe bei ProMéxico und dem mexikanischen Konsulat ein 6 Wöchiges Praktikum absolviert. Dabei hatte ich die Möglichkeit die Arbeit einer PR-Agentur kennenzulernen und mehr über den wirtschaftlichen Aspekt des internationalen Handelsrechts zu lernen. Im mexikanischen Konsulat konnte ich vorwiegend rechtliche Aufgaben übernehmen. Nichtsdestotrotz blieb auch Zeit in die anderen Bereiche des konsularischen Dienstes einzutauchen. Zu meinem großen Glück durfte ich sowohl den mexikanischen Konsul auf dessen Amtsantrittsbesuch beim baden-württembergischen Wirtschaftsminister begleiten, als auch als Vertreter des Konsulats an einer Tagung zur Schiedsgerichtsbarkeit in Deutschland und Mexiko, veranstaltet in der mexikanischen Botschaft in Berlin, teilnehmen. Beide Veranstaltungen waren sehr interessant und informativ. In meiner letzten Woche konnte ich einen Vertreter des Konsulats begleiten, der einen mexikanischen Staatsangehörigen im Gefängnis besuchte, um ihm mit rechtlichem sowie persönlichem Rat zur Seite zu stehen. Alles in allem war das Praktikum eine tolle Erfahrung.

Betreut wird das Fachsprachen-Programm größtenteils von Frau Murguía-Goebel, die mit viel Herzblut, Begeisterung und fachlicher Kompetenz die Kurse leitet und durch vielseitige Veranschaulichung der Materien die Studenten für die Thematiken begeistert. Des Weiteren stellt das Programm auch die Vorbereitung für das Sprachzertifikat der spanischen Handelskammer oder des DELE dar.

Alles in alle kann ich jedem, der Interesse daran hat neben dem normalen Studium fachspezifisch die spanische Sprache zu lernen, Einblicke in andere Rechtssysteme zu bekommen und/oder eventuell über einen Auslandsaufenthalt bzw. einen späteren Job im Ausland nachdenkt das Fachsprachenprogramm Spanisch wärmstens empfehlen.